

Neues Grundbildungszentrum im Jerichower Land: Chancen für Erwachsene

Ministerpräsident besucht das Grundbildungszentrum Jerichower Land im Kulturturm, um Fortschritte in der Alphabetisierung zu würdigen.

In Burg wird am Grundbildungszentrum Jerichower Land ein besonderes Projekt ins Leben gerufen, das der Alphabetisierung und Verbesserung der Grundbildung von Erwachsenen dienen soll. Dieses Vorhaben wird von der Organisation Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der benvivo gGmbH umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt über den Europäischen Sozialfonds Plus und das Land Sachsen-Anhalt, und das Projekt erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Jahren, beginnend am 1. April 2023 bis zum 30. Juni 2028.

Dieses Grundbildungszentrum (GBZ) fungiert als Anlaufstelle für Erwachsene, die ihre grundlegenden Fähigkeiten in Lesen und Schreiben verbessern möchten. Es ist nicht nur in Burg aktiv, sondern auch in mehreren Regionen Sachsen-Anhalts vertreten. Die GBZ bieten vielfältige Programme, die den Betroffenen helfen sollen, ihre Lese- und Schreibfähigkeiten auszubauen. Neben der reinen Alphabetisierung wird auch sozialpädagogische Unterstützung bereitgestellt, um ein ganzheitliches Lernerlebnis zu gewährleisten.

Das Engagement der Gemeinde

Bürgermeister Stark äußerte sich erfreut über den heutigen Besuch des Ministerpräsidenten: „Wir freuen uns immer, wenn

der Ministerpräsident uns besucht. Das gibt uns die Gelegenheit, auch mal im direkten Gespräch Themen zu platzieren.“ Ein solches Treffen bietet die Möglichkeit, die Entwicklungen und Herausforderungen der Grundbildung in der Region zu besprechen und die Bedeutung dieser Initiativen hervorzuheben.

Die Grundbildungszentren setzen sich neben der direkten Unterstützung auch aktiv dafür ein, das Bewusstsein über geringe Literalität zu steigern. Indem sie Kooperationspartner und das direkte Umfeld sensibilisieren, wird ein gesellschaftlicher Diskurs angestoßen, der helfen soll, die Thematik umfassender zu verstehen und zu bekämpfen. Diese Vernetzung zeigt, wie wichtig die Arbeit des GBZ ist, um langfristige Veränderungen zu ermöglichen.

Die Rolle des Kulturturms in Burg als gesellschaftlicher Ankerpunkt wird ebenfalls betont. Stark wies darauf hin, dass die positive Entwicklung des Grundbildungszentrums nicht nur den Betroffenen zugutekommt, sondern auch das gesamte soziale Gefüge in der Gemeinde stärkt. Hier wird gezeigt, welche wichtige Rolle diese sogenannten Grundbildungszentren für die individuelle Entwicklung der Erwachsenen und die Gemeinschaft insgesamt spielen können.

Das Engagement der benvivo gGmbH und von Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt in diesem Projekt ist ein Schritt auf dem Weg zu einer umfassenden Förderung der Grundbildung in Sachsen-Anhalt. Mit der Unterstützung des Ministerpräsidenten und anderen relevanten Institutionen wird die Plattform geschaffen, um Erwachsenen, die in der Vergangenheit Schwierigkeiten im Umgang mit Sprache und Schrift hatten, die Chancen zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung zu bieten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Implementierung des Grundbildungszentrums ein zukunftsweisendes Projekt darstellt, das nicht nur die individuelle Alphabetisierung fördert, sondern auch einen Beitrag zur Verbesserung der sozialen Struktur in der Region leisten kann. Das klare Ziel ist es, jedem

Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, grundlegende Fähigkeiten zu erlernen und somit aktiv an der Gesellschaft teilzunehmen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de